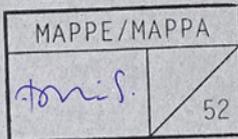




NESSUNCONFINE



K.O.G.
KUNSTLER OHNE GRENZEN



MAPPE / MAPPA

K.O.G. Künstler Ohne Grenzen - tomi Scheiderbauer
8 Textblätter (Legenden) und 8 Bildblätter A3 auf
verschiedenen Materialien realisiert mit diversen
Techniken Edition 1/52 - 500 Euro

11. Home, Sweet Home

John Howard Payne, an American who spent most of his life as a wanderer over Europe, with no settled home, became famous as the author of this best known and loveliest home-song the world has ever sung. He was at various times, and actor, translator of plays, and finally U.S. Consul at Tunis, where he died in 1832. The music was probably composed by Henry R. Bishop, although he himself designated it as a "Sicilian air".

John Howard Payne Henry R. Bishop

HOMME SWEET HOMME

'HOME, SWEET HOME', 1823, ist ein Lied von Henry Bishop, Melodie und John Howard Payne, Text:

Mid pleasures and palaces though we may roam
 Be it ever so humble, there's no place like home
 A charm from the skies seems to hallow us there
 Which seek thro' the world, is ne'er met elsewhere

Home! Home! Sweet, sweet home! There's no place
 like home. There's no place like home! (...)

Wir sind Zeuge eines Rekords, seit der UNHCR, United Nations High Commissioner for Refugees, Statistiken schreibt:

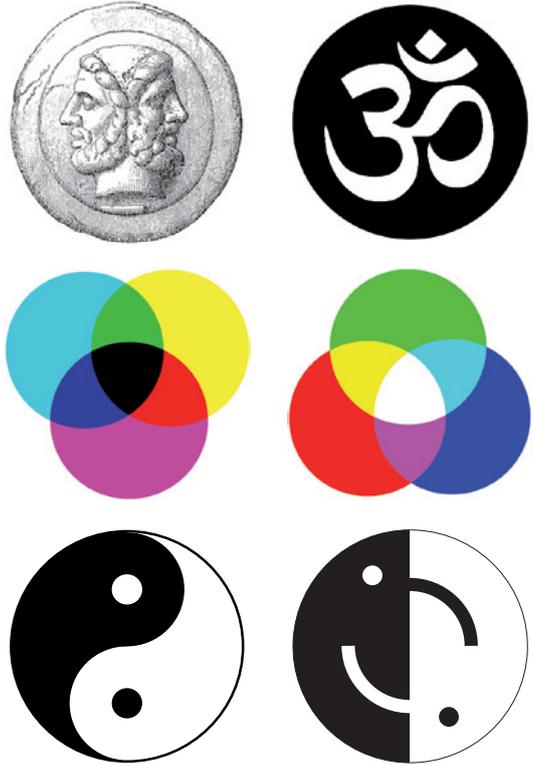
Beispiellose 65,3 Millionen Menschen auf der ganzen Welt wurden 2015 (Global Trends 2015) gezwungen ihr Zuhause zu verlassen.

Ein so altbekannter wie abgedroschener Kitsch bekommt durch die Wiederholung eines Buchstabens eine aktuelle Bedeutung. Süß ist nicht das Zuhause, süß ist der Mensch und sein Grundrecht auf ein solches.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Art. 1., Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 10. Dezember 1948. (...)

HOMME SWEET HOMME	
SIGNATUR t.S.	#
TECHNIK: STICKEREI AUF BAUMWOLLE	52





OM SWEET OM

Janus war der römische Gott des Anfangs und des Endes. Er gehört zu den ältesten römischen Göttern und zur ursprünglichen römischen Mythologie.

Dass „ein Kameruner“, „ein Mosambikaner“ und „ein Österreicher“ das Logo ihres Unternehmens *nessunconfine* auf den römischen „Urgott“ beziehen und sich dabei mit der Ästhetik des Yin Yang Zeichens spielen, ist keine postmoderne Flause, sondern als Umarmung der Welt - von Süditalien aus - gedacht.

„Du bist der Afrikaner, ich bin der Österreicher.“ sagte einst Jules (Kamerun), als wir uns kennen- und schätzen lernten. Er meinte damit, dass ich der „emotionale“ und er der „rationale“ sei. Um das nochmal zu verstärken kommt bei diesem Blatt die „heilige Silbe“ OM in den Titel, und wird das Logo von den additiven und subtraktiven Grundfarben umgarnt.

nessunconfine - keine Grenze.

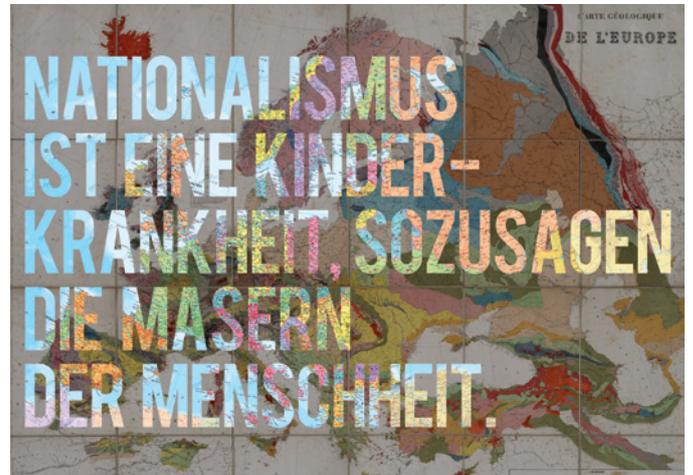
Rose is a rose is a rose is a rose...

Münze mit Januskopf
subtraktive Farbmischung
Yin-Yang Zeichen

OM in Sanskrit
additive Farbmischung
nessunconfine-Logo

OM SWEET OM	
SIGNATUR t.S.	#
C-PRINT AUF TRANSPARENTEM FILM	52



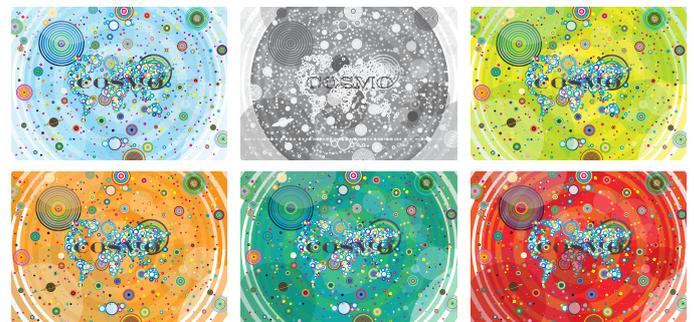


COSMO

Zeigt eine *COSMO*-Grafik - das sind Grafiken im *COSMO*-Kontext, in diesem Fall ein Tischset. Im Zentrum: *COSMO CULINARIO*, eine nicht nationalistisch-statisch, sondern dynamisch-relational definierte Welt in ihrem All.

Das Set, im 6er-Pack in 6 verschiedenen Stimmungen, bald in der Souvenirabteilung des *COSMO* erhältlich, ändert mit jedem Wechsel der Kochkultursaison alle drei Monate seine Grafik. Essen, wie Gott im Kosmos. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Das Zitat von Einstein auf dieser Seite fasst das Selbe nochmals mit anderen Worten zusammen. Das Bild ist eine verworfene Studie zu einem anderen Blatt für diese Mappe.



COSMO	
SIGNATUR t.S.	#
TECHNIK: C-PRINT, EINGESCHWEISST	52

COSMIO

C U L T U R A R I O





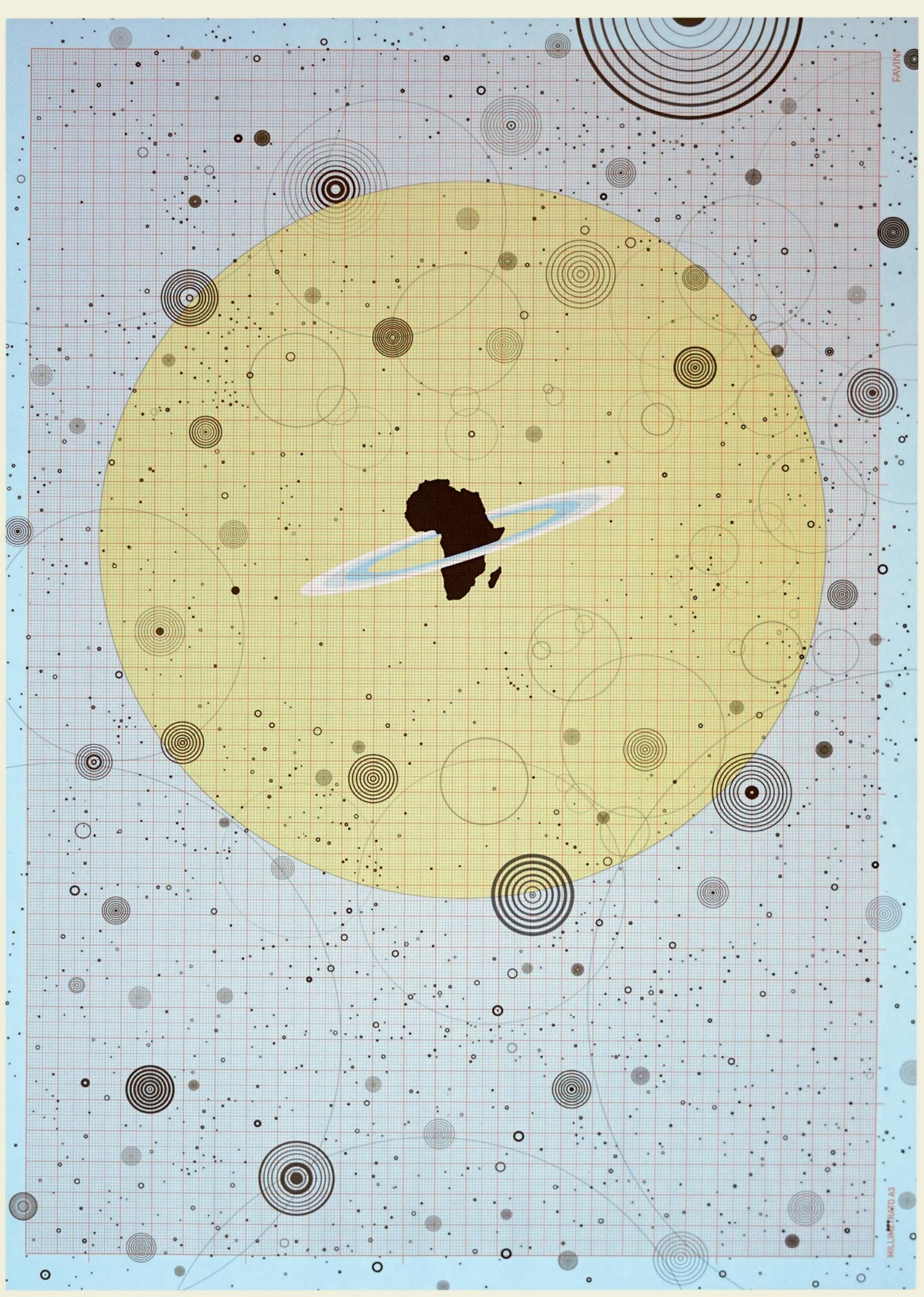
DIASPORA CULTURA

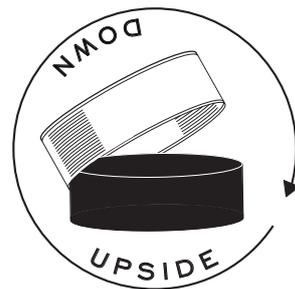
Dieses Blatt hat ein „saturnisches Afrika“ im visuellen Zentrum. Die Form entstand, weil mich Babacar Gning aus Senegal, der wie ich seit gut eineinhalb Jahren in Lecce lebt, bat, ihm ein Logo und das Layout für sein Projekt *DIASPORA CULTURA* zu entwerfen. Dabei handelt es sich um eine tri- mensuale Kulturzeitschrift, die Im Strassenverkauf des Salento und - wahrscheinlich aber Nummer 02 - in Senegal verkauft werden soll. Er wollte 3 Dinge im Logo verbildlicht haben:

Die Form des Kontinents,
die Farben des Reggae und
der Name des Projektes.

Saturnus ist ein Gott in der antiken römischen Religion und ein Charakter der Mythologie. Er war der erste Gott des Kapitols, bekannt seit den Anfängen der Antike als *Saturnius Mons*, und wurde als ein Gott des Erschaffens, der Auflösung, der Fülle, des Reichtums, der Landwirtschaft, der zyklischen Erneuerung und der Befreiung gesehen. Seine Herrschaft wurde als ein goldenes Zeitalter der Fülle und des Friedens dargestellt.

DIASPORA CULTURA	
SIGNATUR t.S.	#
TECHNIK: C-PRINT AUF MILLIMETERPAPIER	52





MAQLUBA
مقلوبة * מקלובה
FOR TWO VERY HUNGRY PEOPLE

MAQLUBA ist ein traditionelles Gericht aus der Levante, das in Bahrain, Irak, Israel, Palästina, Jordanien, Kuwait, Libanon, Saudi-Arabien, Syrien und der Türkei sehr beliebt ist. Die Speise - in unserem Fall eine vegetarische Variante - enthält gebratenes Gemüse, Reis und Gewürze, welche in einen Topf gegeben werden, der vor dem Servieren umgestülpt wird. Daher der Name *MAQLUBA* - über- setzt 'verkehrt herum'.

Maqluba wird gewöhnlich mit Joghurt (vermischt mit Olivenöl, gepresstem Knoblauch, Minze, Salz und Pfeffer) und einem einfachen arabischen Salat (Tomaten, Gurken, Petersilie, Zitronensaft und Tahina) serviert.

Das Rezept - auf englisch - empfahl und schrieb uns unser Freund Rafram Chaddad (Djerba/Tel Aviv). Rafram ist als Chef eingeladen, die arabisch-jüdische Kochsaison im *COSMO* zu leiten.

MAQLUBA	
SIGNATUR t.S.	#
TECHNIK: SIEBDRUCK AUF RECYCLINGPAPIER	52

MAQLUBA

مقلوبة



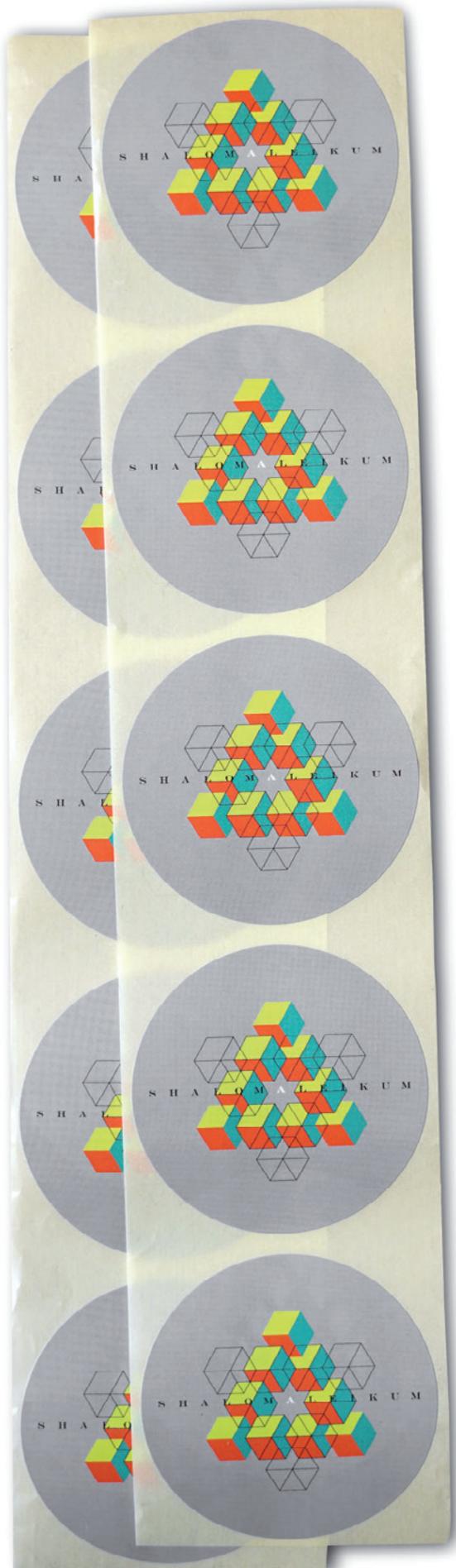
מקלוּבָה

FOR TWO VERY HUNGRY PEOPLE

—
—
—
1 KG POTATOES
2 BIG AUBERGINES
1 CAULIFLOWER, SPREAD TO FLOWERS
2 CHOPPED ONIONS
6 GARLIC CLOVES, GROUNDED
FRYING OIL
NATIVE OLIVE OIL
0.5 KG PERSIAN RICE
0.75 LITER WATER
2 TEASPOONS OF BAHARAT
(A MIX OF SPICES, FROM LEBANESE/SYRIAN SHOPS)
SALT AND PEPPER



PEEL THE POTATOES AND CUT THEM TO 1 CM CIRCLE - SLICES
.....
PUT THE DICED AUBERGINES IN SALT FOR AN HOUR, THEN WASH AND DRY THEM
.....
DEEP FRYING - FRY THE AUBERGINES, THEN THE CAULIFLOWER
PUT IT ON ABSORBENT PAPER
.....
A SMALL PAN - FRY THE ONIONS IN OLIVE OIL, ADD THE GARLIC
UNTIL ALL GETS GOLDEN, PUT OUT THE FIRE
.....
A BIG ROUND POT - DO A MOSAIC WITH THE POTATOES ON THE
BOTTOM AND ALL AROUND THE RIM
.....
IN A BOWL - MIX THE RICE, THE FRIED VEGGIES AND THE GARLIC / ONION. MIX WELL!
.....
PUT THE RICE MIX INTO THE POT AND ONTO THE POTATOES
.....
ANOTHER BOWL - MIX THE BOILING WATER WITH THE SPICES
POUR IT OVER THE RICE AND BRING IT ALL TO BOIL
LOWER THE FIRE AND COOK FOR 20 - 30 MIN
PUT OUT THE FIRE AND LET IT REST FOR 30 MIN
.....
A BIG PLATE OR TRAY - ONTO THE POT - TURN IT UPSIDE DOWN
RELEASE GENTLY THE POT
.....
YOU SEE SOMETHING LIKE A CAKE,
CROWNED WITH ROASTED POTATOES.



SHALOMALEIKUM

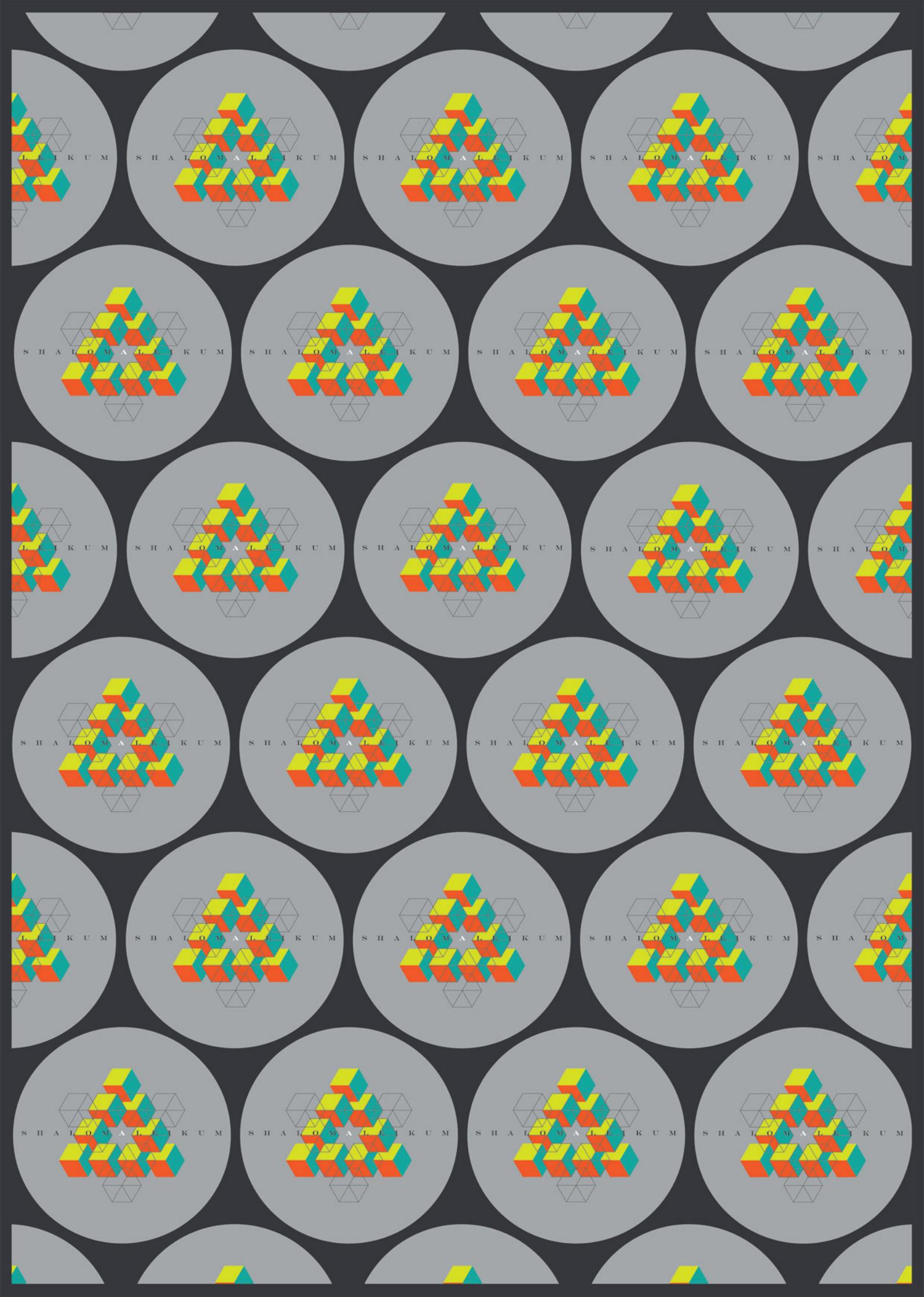
Die grafisch-verbale Verknüpfung zweier Kulturen, die genealogisch eins, politisch aber heillos zerstritten sind. Das *Salem Aleikum* (Friede mit Euch) des arabischen und das *Shalom* (Friede) des hebräischen, und zwei gespiegelte *Tribars*, vereint zu einem arabesken Davidstern und doppelten Gruss.

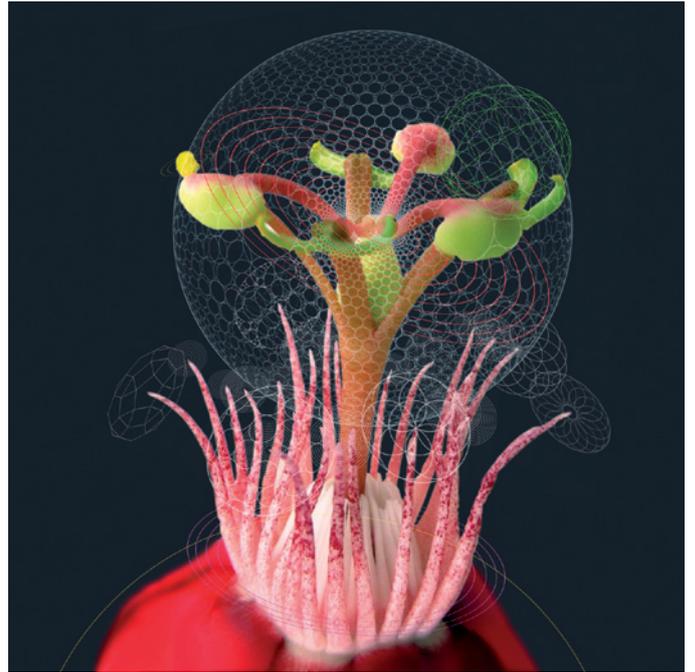
Die *Tribar*, auch Reutersvärd / Penrose - Dreieck genannt, ist eine berühmte *unmögliche Figur*, die gegen mehrere Gesetze der Euklidischen Geometrie verstösst. Sie wurde 1934 vom schwedischen Künstler Oscar Reutersvärd erfunden. Unabhängig davon erfand sie der Mathematiker Roger Penrose aber ein zweites mal (mehr dazu unter *Wikipedia-Tribar*).

Diese „unmögliche Figur“ und seine Geschichte in Verbindung mit dem/n „unmöglichen Staat(en)“ Israel- Palästina und seine(n) Geschichte(n) zu bringen, gefiel uns. Im Kontext mit *nessunconfine* und *COSMO* klingt es wie das „Buongiorno“ des Projektes. Shalomaleikum.

Diesem Blatt liegen 10 Abziehbilder bei, Ø 7cm

SHALOMALEIKUM	
SIGNATUR t.S.	#
TECHNIK: C-PRINT AUF PAPIER	52





I & I

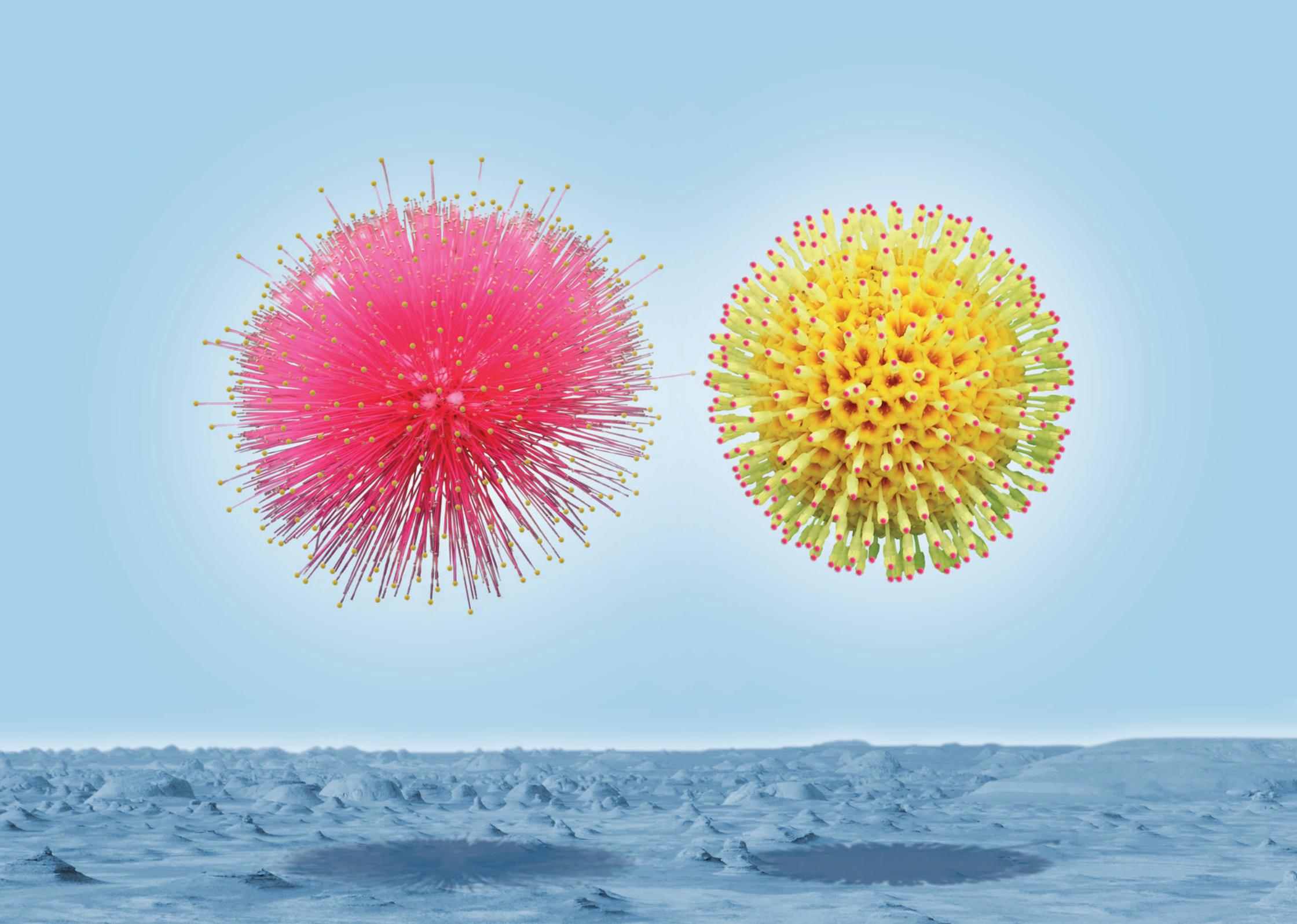
Dieses Blatt zeigt zwei, über einer blauen Wüste schwebende, Blütensphären. Es entstand schon vor über zwei Jahren, als wir noch in Polignano a Mare lebten, Francesca und ich. Wie auch das Bild hier oben, war es Teil einer kleinen Serie von „Fruchtstudien“. Letztes Jahr schenkten wir eine Variante dieser Blütenschiffe Jules und Gabriella zu Ihrer Rosenhochzeit.

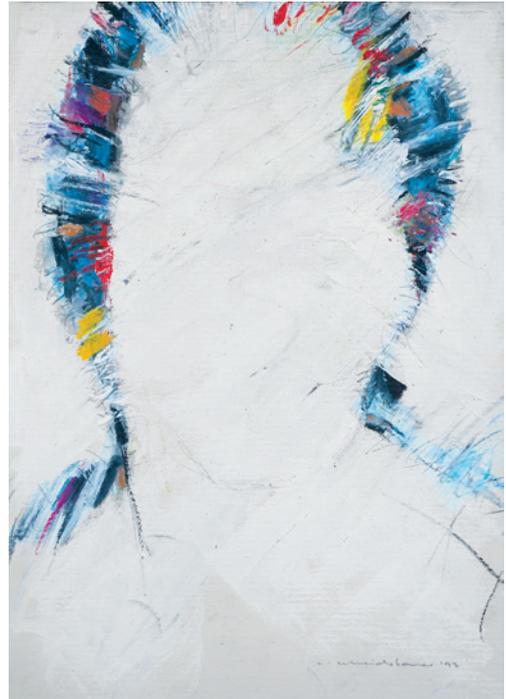
Jetzt will ich es vereinfacht (altes „Original“ unter <http://omiotu.com/fruttiverso>) als letztes Blatt in die *K.O.G. Mappe* aufnehmen, weil es, neben meiner Parallelpriorität der letzten Jahre in *Eye & Eye*, auch noch das vielleicht zentralste mit herein holt, was diese Mappe beinhalten und mit euch im Sinne des Crowdfunding in *K.O.G.* tauschen will: Ein kleines Spiegelbilderbuch aus einem Leben als *Ganzes*. Und da sind Francesca, Blumen und Früchte, Muster, Strukturen, Rosenhochzeiten und das poetische Spiel mit Erkenntnis rund um die immeroffenen Fragen des Lebens, mittendrin.

I&I. Und das Dilemma des WE&WE.

Grazie Francesca, grazie a tutte e tutti!

I & I	
SIGNATUR t.S.	#
TECHNIK: C-PRINT AUF RECYCLINGPAPIER	52





EYE & EYE

Dieses Bild ohne Titel von 1993 (22 x 32 cm, Acryl, Wachskreide und Bleistift auf Papier) ist sehr untypisch im Œuvre meines Vaters Curt. Wir verwendeten es im Sommer 2016 für die Einladungskarte der grossen Sommerausstellung im *Künstlerhaus Thurn & Taxis* zu seinem Lebenswerk.

Ein Portrait ohne Gesicht aber mit einer bunten „Aura“. Als wollte Curt sagen, dass das was über uns hinausgeht und von dort in uns einfließt, uns mehr ausmacht, als das was uns augenscheinlich definiert.

Ich wollte dieses Blatt mit hinein in diese Mappe nehmen, weil die Arbeit mit der Kunst meines Vaters meine „Parallelpriorität“ zu *K.O.G.* und *nessunconfine* während der letzten Jahre war. Trauerarbeit, Freudenarbeit, die Auseinandersetzung(en) ging(en) Hand in Hand.

Die einfache Zeichnung, die ich dem Bild überlagerte, meint das dabei vielleicht stärkste verbindende Gefühl, „Staunen“. Euch Allen in *K.O.G.* und Curt ist diese Zeit und diese Mappe gewidmet.

EYE & EYE	
SIGNATUR t.S.	#
TECHNIK: MARKER AUF EINLADUNGSKARTE	52

